

Über Nacht in der Kita

VzF macht Eltern neues Betreuungsangebot – Start am Freitag in Weißkirchen

Der Verein zur Integration Behinderter (VzF) will Mädchen und Jungen in Kitas übernachten lassen – freilich unter Aufsicht und zur Entlastung der Eltern.

Oberursel. Ist die Betreuung der Kinder tagsüber dank Kitaplatz oder Tagesmutter geregelt, atmen Eltern auf. Doch manchmal wäre es doch auch hilfreich, wenn der Nachwuchs in den Abendstunden oder gar über Nacht in Obhut wäre – schließlich sind nicht immer Großeltern in der Nähe oder Babysitter verfügbar. Der Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF) mit Sitz in Oberursel, der derzeit zehn Kindertagesstätten im Hochtaunuskreis betreibt, erweitert jetzt sein Betreuungsangebot und wirbt mit einer Abend- und Nachtbetreuung.

„In erster Linie dient das Angebot der Vereinbarkeit von Familie mit beruflichen oder privaten Terminen“, sagt

Stefanie Rinck, Vorstandsmitglied des VzF Taunus. Angesprochen werden alle Kinder im Alter von eins bis zehn, die die Einrichtungen des VzF Taunus besuchen, sowie Geschwisterkinder bis zwölf Jahre. Zunächst sind drei Termine geplant: Los geht's am kommenden Freitag bis Samstagmorgen in der Kita in Oberursel-Weißkirchen. Eine Woche später, vom 27. auf den 28. März, sind die Kitas Mitte und Taunusstraße in Neu-Anspach geöffnet, und von Freitag, 24., auf Samstag, 25. April, können Mädchen und Jungen in der Einrichtung im Bad Homburger Stadtteil Kirdorf übernachten.

Maximal zehn Kinder können über Nacht bleiben. Die Betreuung übernehmen Erzieherinnen des VzF, damit den Kleinen die vertrauten Bezugspersonen zur Seite stehen. Vorgesehen ist, dass zwei, gegebenenfalls drei Betreuerinnen dabei sind.

„Die kindgerecht eingerichteten und barrierefreien Räumlichkeiten der Kindertagesstätten des VzF werden für die Abend- und Nachtbetreuung umfangreich genutzt und garantieren einen Spaß- und Wohlfühlfaktor“, wirbt der VzF für sein Angebot. Außer Bewegungsanreizen bieten die Räume Gestaltungs-, Rückzugs- und Schlafmöglichkeiten.

48 + 4 EURO

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Sprösslinge am Freitagabend von 17 bis 19 Uhr in die Kita zu bringen und am Samstag von 8 bis 10 Uhr abzuholen. Der Beitrag für die Abend-/Nachtbetreuung liegt bei 48 Euro. Geschwisterkinder erhalten einen Nachlass von 25 Prozent. Für zusätzlich vier Euro gibt es ein frisch zubereitetes Abendessen und ein gesundes Frühstück.

Die Resonanz auf das Angebot seitens der Elternschaft

sei groß, heißt es vonseiten des VzF, dessen Vorsitzender Nasser Djafari die Idee zu diesem Angebot hatte. Werden die genannten Termine gut angenommen, soll es weitere Abend- und Nachtbetreuungstermine geben. „Erklärtes Ziel des VzF ist, mit dem Angebot eine größtmögliche und langfristige Planungssicherheit für die Eltern zu schaffen“, heißt es in der Mitteilung des Vereins.

Der VzF Taunus wurde 1969 aus einer Elterninitiative gegründet. Heute sind nach Vereinsangaben über 350 Mitarbeiter in den Einrichtungen tätig, in denen mehr als 1000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung betreut und gefördert werden.

Im Sommer eröffnet der VzF wie berichtet, eine weitere Kindertagesstätte in Oberstedten und erweitert das dortige Betreuungsangebot für Ein- bis Sechsjährige um etwa 80 Plätze.

red